

# **Jahresbericht**

des Vorstandes  
zum Geschäftsjahr 2001

(mit Organeverzeichnis)

## **1 AKTIVITÄTEN DES VERBANDES**

### **1.1 Generalversammlung**

Die 12. ordentliche Generalversammlung des GVW Verband der KMU Winterthur und Umgebung fand am 15. Mai 2001 im Winterthurer «Salzhaus» statt. Das ehemalige Lagerhaus aus den Jahren 1861-63 wurde in eine attraktive und stimmungsvolle Kulturstätte umfunktioniert. Anwesend waren rund 180 Besucher, darunter 120 stimmberechtigte Mitglieder. Namentlich begrüsst Heinz Kübler Nationalrat und alt Gemeinderatspräsident Jürg Stahl, den Vizepräsidenten des Kantonalen Gewerbeverbandes und Gemeinderat Markus Hutter, der die Grussbotschaft des Kantonalen Gewerbeverbandes überbrachte, Kantonsrat Christian Achermann, den Geschäftsführer der Jungen Altstadt, Robert Frei sowie die beiden Referenten alt Kantonsrat Rainer Heuberger und Gemeinderat Karl Briner.

Präsident Heinz Kübler konnte in seinen Eröffnungsworten auf ein erfolg- und ereignisreiches Jahr zurückblicken. Die letztes Jahr beschlossenen Massnahmen zur Steigerung der Effizienz des Verbandes seien umgesetzt worden, die Mitgliederzahl habe sich im erwarteten Rahmen stabilisiert und der Rechnungsabschluss zeige zum ersten Mal seit Jahren wieder positive Zahlen.

Die statutarischen Traktanden konnten zügig abgewickelt werden. Dank des guten Rechnungsabchlusses bleiben die Mitgliederbeiträge gleich wie im Vorjahr.

Mit einem Schmunzeln berichtete Rainer Heuberger über das vergangene Jahr im Kantonsrat. Rainer Heuberger hatte am Tag vor der Generalversammlung seinen Rücktritt aus familiären Gründen bekannt gegeben. Er betonte, wie wichtig es sei, dass sich auch Wirtschaftsvertreter für ein politisches Amt zur Verfügung stellen. Während seiner Amtszeit sei die Abschaffung der Erbschaftssteuer für Nachkommen erreicht, der Teilrichtplan «Landschaft» genehmigt und die Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten durchgesetzt worden. Daneben seien verschiedene Debatten betreffend Altlastenverdachtsfläche, Liberalisierung Elektrizität, Strassenbauprogramm und Steuergesetzgebung notwendig gewesen. Eine empfindliche Niederlage habe in Hinblick auf die Abschaffung des Verbandsbeschwerderechts hingenommen werden müssen, obwohl sich immer wieder zeige, wie sehr Verbände die Wirtschaftstätigkeit durch ihr Beschwerderecht behindern können. Abschliessend wünschte sich Rainer Heuberger eine noch bessere Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Politik.

Karl Briner berichtete anschliessend über die Geschäfte im Grossen Gemeinderat. Bekanntlich sei die Präsidentschaft von Jürg Stahl abgelaufen. Als seine Nachfolgerin sei Frau Christa Honegger, SP, gewählt worden. Das letzte Jahr sei von nur wenigen Kreditvorlagen geprägt gewesen, die Umsätze bei der Winterthurer Wirtschaft generiert hätten. Die wichtigsten Investitionen seien der Umbau des alten Feuerwehrgebäudes und des Zwingliplatzes, das Engagement beim Technopark Winterthur und die Renovation der Kreisbibliothek Wülflingen gewesen; als grösstes Projekt mit einem Investitionsvolumen von 20 Mio. Franken der Bau der Eishalle.

Diverse Diskussionen habe es gemäss Karl Briner im Gemeinderat betreffend der schlechten Führung des Schulamtes gegeben, was mit einem Rücktritt der Amtsvorsteherin gipfelte. Die Betreuung von Hochbegabten, die Anschaffung von Computern, aber auch die gesamte Reorganisation waren nur einige der angesprochenen Themen. Schliesslich berichtete Karl Briner als Präsident der vorberatenden Kommission für die Revision der Bau- und Zonenordnung über einige Episoden aus seinem Alltag. Immerhin habe die Revision positiv abgeschlossen werden können, wobei noch 73 Rekurse hängig seien. Durch die Erweiterung der Bauzone könne Platz für ca. 10'000 Wohnungen geschaffen werden, was einer Bevölkerungssteigerung auf 110'000 Personen entspräche. Die BZO wurde am 1. Mai 2001 in Kraft gesetzt.

Markus Hutter überbrachte als Vizepräsident des Kantonalen Gewerbeverbandes die Grüsse des Dachverbandes. Gleichzeitig gab er seiner Freude Ausdruck, dass Christian Achermann als Winterthurer Vertreter in den Vorstand gewählt worden war. Die Interessenvertretung der KMU sei gerade auf kantonalen Ebene ein wichtiges Anliegen des KGV. In diesem Sinne würden die nächsten zwei Jahre wichtige Jahre, weil die Vertreter der Wirtschaft neu in die Räte zu wählen seien. Schliesslich dankte er Rainer Heuberger und Jürg Stahl für ihr Engagement zugunsten der KMU.

## **2 VORSTANDSSITZUNGEN UND RESSORTS**

### **2.1 Vorstandssitzungen**

Der Vorstand traf sich im Jahr 2001 zu drei ordentlichen Sitzungen. Neben den regulären Geschäften wurden das Jahresprogramm verabschiedet und die Finanzsituation des GVW eingehend erörtert. Besonders der für die nächsten zwei Jahre zugesagte Beitrag von CHF 80'000.– an das Stadtmarketing Winterthur wurde diskutiert. Nach eingehenden Gesprächen mit den Verantwortlichen vom Stadtmarketing konnte dieser Beitrag um die Hälfte reduziert und somit die Finanzsituation des GVW entschei-

dend verbessert werden. Die Vorstandssitzungen standen im Übrigen ganz im Zeichen der geplanten Aktivitäten der Ressorts.

## **2.2 Ressort Aus-/Weiterbildung**

Jack Frei referierte unter anderem über die Aktion der Berufs- und Weiterbildungsschule in Winterthur. Sie biete eine 2-jährige Anlehre für schwächere Schulabgänger/-innen an, die den normalen Lernanforderungen nicht genügen. Die Schule sei an Jack Frei herangetreten, weil sie ein Interesse habe, Schüler an KMU zu vermitteln. Das «Forum berufliche Ausbildung» sei seitens des Ressorts über diese Aktion informiert worden. Der Präsident des «Forums berufliche Ausbildung», Christian Bircher von der Firma Sulzer, sei aufgrund seines Weggangs von Sulzer zurückgetreten und durch Daniel Schicker, Leiter Human Resources Sulzer Chemtech AG, ersetzt worden. Als Projektleiter habe Heribert Frei gewonnen werden können.

Die Verantwortlichen des «Forums berufliche Ausbildung» haben sich zusammen mit der Leiterin der Berufsberatung der Stadt Winterthur, Shirley Barnes, am KMU-Apéro des GVW vom November 2001 präsentiert. Die Delegierten unseres Verbandes im «Forum berufliche Ausbildung» sind Doris Gubler und Jack Frei.

Der Lehrlingsanlass am 31. August im «Wartmann» war auch im Jahr 2001 ein grosser Erfolg. 66 junge Berufsleute aus Mitgliedsfirmen unseres Verbandes erreichten eine Lehrabschlussnote von mindestens 5,0 (vgl. S. 11/12). Verantwortlich für die Durchführung des Anlasses zeichnete erneut Fritz Gysin in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle.

## **2.3 Ressort Wirtschaft/Politik**

Daniel Hoehn berichtete, dass neben einigen politischen Vorlagen vor allem die kommenden Wahlen vom 3. März 2002 im Zentrum der Tätigkeiten stünden. Zur Wahlunterstützung sei geplant, neben einem Wahlapéro im Januar 2002, mittels Flugblättern und Inseraten für die gewerblichen Stadtratskandidat/-innen Stahel, Gick und Stahl sowie die anderen bürgerlichen Kandidaten zu werben.

#### **2.4 Ressort Stadt Winterthur**

Über die Tätigkeiten dieses Ressorts informierte Heiner Zumbrunn. Die Integration der umliegenden Gewerbevereine in den GVW sei definitiv gescheitert. Trotz verschiedener Aussprachen hätten sich die Gewerbevereine nicht für eine finanzielle Beteiligung an unserem Verband aussprechen können, obwohl sie an unserem Leistungsangebot interessiert gewesen wären.

Weiter stellte Heiner Zumbrunn das Projekt «Abfallkübel» vor, das im Rahmen einer Theateraufführung mit 600 Laiendarstellern am 5. Juli 2002 präsentiert werde. Nachdem der Kulturanlass mangels Interesse im Jahr 2001 zum letzten Mal durchgeführt worden war, sollen den Mitgliedern als Ersatz subventionierte Eintrittskarten zu dieser Theateraufführung abgegeben werden.

#### **2.5 Ressort Aktivitäten/Mitgliederwerbung**

Rolf Wartmann und seine Ressortmitglieder kümmerten sich in erster Linie um die Durchführung der Generalversammlung und des Mitgliederanlasses vom 24. September 2001. Bereits sind Vorbereitungen des Ressorts für die Durchführung der Veranstaltungen im Jahr 2002 im Gange. Die nächste Generalversammlung wird wiederum am 15. Mai 2002 stattfinden, wofür Rolf Wartmann das Casino-Theater, das am 1. Mai 2002 eröffnet wird, reserviert hat. Es soll wieder ein Anlass mit Abendprogramm werden, zu dem zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft eingeladen werden.

Rolf Wartmann regte weiter an, den KMU-Apéro im Albani nicht ausschliesslich am Mittwoch stattfinden zu lassen, weil es immer wieder Personen gäbe, die diesen Abend bereits anderweitig belegt hätten. Nach eingehender Diskussion beschloss der Vorstand, aus praktischen Überlegungen den KMU-Apéro weiterhin am Mittwoch durchzuführen, weil der dritte Mittwoch im Monat bei den Mitgliedern verankert ist.

Die Mitgliederwerbung bleibt auch im neuen Geschäftsjahr zuoberst auf der Traktandenliste des Ressorts bzw. des gesamten GVW-Vorstandes. Nur mit neuen, innovativen KMU wird es dem GVW auch in Zukunft gelingen, einen aktiven Verband zu führen und damit für die Mitglieder von Nutzen zu sein.

### **3 PRÄSIDENTENKONFERENZEN**

Am 24. Januar und 25. September des vergangenen Jahres trafen sich die Berufsverbandspräsidenten zur Präsidentenkonferenz. Die Januar-Sitzung behandelte vor allem noch einmal die Problematik der

neu festgesetzten Mitgliederbeiträge und verabschiedete die neu geschaffene Lehrstellenbörse im Internet. Seit November 2001 wird die Aktion Lehrstellenbörse unter [www.gvw.ch](http://www.gvw.ch) durchgeführt. Es haben sich rund 120 Interessenten mit offenen Lehrstellen gemeldet. Das Instrument der Lehrstellenbörse ist auch wichtig, um zu dokumentieren, dass im Gewerbe Stellen offen und zu besetzen sind. Der Zugriff auf die Website war aufgrund der jugendlich aufgemachten Buswerbung beachtlich.

Im September stand neben den ordentlichen Geschäften die Vorbereitung der Wirtschaftsaussichten-Konferenz im Vordergrund. Nach verschiedenen Voten kam man überein, dass sich der GVW mit einer positiven Vision und einem positiven Auftreten präsentieren soll. Es ist schlecht für das Image der KMU, wenn sie als Pessimisten eingeschätzt werden.

An zwei Aussprachen mit dem Stadtrat und Vertretern des Bauhaupt- und Nebengewerbes wurden Fragen zum Submissionswesen – insbesondere bezüglich Schulhaus Hohfurri –, zum Strassenfonds sowie zu den Devis bei den Städtischen Werken eingehend diskutiert.

## **4 VERANSTALTUNGEN**

### **4.1 KMU-Apéro**

Die monatlich durchgeführten KMU-Apéros in der Albani Bar of Music sind nach wie vor ein voller Erfolg. Die versiertesten Referenten zu den verschiedensten Themen konnten gewonnen werden, die alle durch eine grosse Zuhörerschaft für ihr Engagement belohnt wurden.

### **4.2 Mittagsseminare**

Nicht ganz so regen Zuspruch fanden die Mittagsseminare. Von acht angebotenen Seminaren mussten fünf mangels Teilnehmer/-innen abgesagt werden. Trotzdem werden diese Mittagsseminare weiter angeboten, weil sie den Mitgliedern des GVW die Möglichkeit geben, sich in relativ kurzer Zeit über wichtige Themen zu informieren. Die Mittagsseminare setzen sich zusammen aus einem Vortragsteil mit anschliessender Diskussion und einer Fragerunde zum behandelten Themenbereich. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf beschränkt. Durchgeführt wird das Seminar bei mindestens fünf Anmeldungen.

### **4.3 Mitgliederanlass**

Am 24. September 2001 öffnete das GVW-Mitglied AMAG Automobil- & Motoren AG seine Türen einem interessierten und grossen Publikum. Unter fachkundiger Führung wurden sämtliche Facetten eines

Garagenbetriebs und Autohandels erläutert. Ein delikates und reichhaltiges Buffet rundete den gelungenen Abend ab.

## **5 MITGLIEDERZAHLEN**

16 Berufsverbände mit insgesamt 288 Betrieben und 247 Mitglieder ohne Berufsverbandsmitgliedschaft, total 535 Unternehmen, gehören dem GVW am 31. Dezember 2001 an.

## **6 ZUSAMMENSTELLUNG DER WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN**

### **6.1 Eidgenössische Urnengänge**

Im Jahr 2001 hatte der Souverän am 4. März, 10. Juni und 2. Dezember über insgesamt elf Vorlagen zu befinden.

Vier Vorlagen wurden angenommen:

- Änderung des Bundesgesetzes über die Armee und die Militärverwaltung (Bewaffnung)
- Änderung des Bundesgesetzes über die Armee und die Militärverwaltung (Ausbildungszusammenarbeit)
- Bundesbeschluss über die Aufhebung der Genehmigungspflicht für die Errichtung von Bistümern
- Bundesbeschluss über eine Schuldenbremse

Sieben Vorlagen wurden abgelehnt:

- Volksinitiative «Ja zu Europa!»
- Volksinitiative «Für tiefere Arzneimittelpreise»
- Volksinitiative «Für mehr Verkehrssicherheit durch Tempo 30 innerorts mit Ausnahmen (Strassen für alle)»
- Volksinitiative «Für eine gesicherte AHV – Energie statt Arbeit besteuern!»
- Volksinitiative «Für eine glaubwürdige Sicherheitspolitik und eine Schweiz ohne Armee»
- Volksinitiative «Solidarität schafft Sicherheit: Für einen freiwilligen Zivilen Friedensdienst (ZFD)»
- Volksinitiative «Für eine Kapitalgewinnsteuer»

### **6.2 Kantonale Abstimmungen**

Die Zürcher Stimmbürger wurden am 10. Juni, 23. September und 2. Dezember 2001 zur Urne gerufen.

Angenommen wurde:

- Volksinitiative «Tragbare Krankenkassenprämien für alle»

Abgelehnt wurden:

- Gesetz über die Neuordnung der Elektrizitätsversorgung
- Änderung des Gesundheitsgesetzes (§ 17, Regelung der Selbstdispensation)
- Volksinitiative «Für eine einheitliche Polizei im Kanton Zürich»

### **6.3 Gemeindeabstimmungen**

Die Stimmbürger der Stadt Winterthur nahmen am 4. März, 23. September und 2. Dezember 2001 folgende Vorlagen an:

- Umzonung Schenkelwiese
- Umgestaltung des Zwingliplatzes
- Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung
- Städtischer Beitrag an das Kulturzentrum Gaswerk

und lehnten ab:

- Einzonung Gotzenwil

## **7 EIN- UND AUSTRITTE IM GVW**

### **7.1 Eintritte (1.1.01 bis 31.12.01)**

#### **7.1.1 Mitglieder ohne Berufsverbandszugehörigkeit**

Escapenet GmbH, Pflanzschulstr. 3, 8411 Winterthur  
Suter + Partner Architekten, Riedhofstr. 45, 8408 Winterthur  
Gewerbe Treuhand u. Revision, Zürichstr. 33, 8413 Neftenbach  
Schreibwerkstatt GmbH, Obergasse 20, 8400 Winterthur  
Lindner Boden Bau AG, Aehrenweg 11, 8405 Winterthur  
Stäheli H.-P., Elektro- und Telefonanlagen, unterer Deutweg 21, 8400 Winterthur  
Adecco Human Resources AG, 8400 Winterthur  
VediorNewjob AG, Roger Simmen, Neumarkt 11-13, 8401 Winterthur  
ADF Innovation Consulting, Adolf Flüeli, Postfach 4, 8408 Winterthur  
Conrad Organisationsberatung, Jakobstr. 6, 8400 Winterthur  
AABC Alternative Asset Broker Company, Georg Fallegger, Opfikonerstr. 45, 8304 Wallisellen  
Hi-Tec-Support GmbH, Franz Both, Schlachthofstr. 19, 8406 Winterthur  
Bucher Partner Dipl. Architekten AG, Hohlandstr. 3A, 8404 Winterthur  
Stie's Coiffure, Stephan Müller, Wildbachstr. 12, 8400 Winterthur  
Rathaus-Apotheke, Otto Lutz, Unterer Graben 35, 8402 Winterthur  
Spikus Spielwaren, Peter Moll, Stadthausstr. 139, 8400 Winterthur  
Foto Steiner, Oberer Graben 44, 8402 Winterthur  
Mohren-Apotheke, Marktgasse 60, 8400 Winterthur  
Doku Atelier AG, Etzbergstr. 19A, 8405 Winterthur  
JMP Morf + Partner GmbH, Auwiesenstr. 55, 8406 Winterthur  
Binder Architektur AG, Oberfeldstr. 50, 8408 Winterthur

#### **7.1.2 Mitglieder mit Berufsverbandszugehörigkeit**

##### **GastroWinterthur**

Yves Sauter Trendgastronomie, Untertor 34, 8400 Winterthur  
Restaurant Sonnenfeld, Rudolf Diesel-Str. 28, 8404 Winterthur

##### **HVW**

Wirz Spenglerei, Inh. R. Wirz, 8447 Dachsen

## **7.2 Austritte (1.1.01 bis 31.12.01)**

### **7.2.1 Mitglieder ohne Berufsverbandszugehörigkeit**

Meisser Beschriftungen AG  
Möbel Pfister AG  
Kohlen-Keller AG  
Paul Schweizer Treuhand AG  
Büchel AG  
Ernst Jäggli AG  
Fertigbeton AG  
Baumann + Co.  
Eicher Werner  
KDW Konkordia Druck- und Verlags-AG  
Walter Rosenberger  
Roman Grazioli

### **7.2.2 Mitglieder mit Berufsverbandszugehörigkeit**

#### **VDW**

ganzer Berufsverband

#### **VWKT**

ganzer Berufsverband

#### **Metall-Union**

Gebr. Huber Schlosserei u. Torbau AG

#### **GastroWinterthur**

Taverna Lucana, Elmas Aliji, Neuwiesenstr. 31, 8400 Winterthur

## 8 GEEHRTE LEHRABGÄNGER/-INNEN 2001

Bachmann Timo	Sanitärmonteur	5,0	Paul Herzog AG
Bänninger Cornelia	Metzgerin	5,5	Metzgerei Gubler
Bergande Roger	Maschinenmechaniker (Automationstechnik)	5,4	MSW Winterthur
Biber Martin	Detailhandelsangestellter	5,2	Hasler + Co. AG
Bunkus Roland	Elektromonteur	5,1	Schultheis Möckli AG
Cizmic Nihada	Verkäuferin	5,2	Schellenberg AG
Dübendorfer Daniela	kaufm. Angestellte	5,1	ZKB Turbenthal
Ehrensberger Fabian	Elektromonteur	5,1	Atel Elektrosanitär AG
Eichenberger Patrik	Maschinenmechaniker (Automationstechnik)	5,2	MSW Winterthur
Engler Andreas	Maler	5,0	Maler Dünner AG
Enzler Christian	Zimmermann	5,3	Ruef Söhne AG
Frei Eduard	Maurer (Hochbau)	5,2	Baltensperger AG, Seuzach
Fritschi Ralph	Metallbauer	5,0	P. Aerne Metallbau
Furrer Beni	Maschinenmechaniker (Feinwerktechnik)	5,2	MSW Winterthur
Grevsmühl Christoph	Landschaftsgärtner	5,3	Hofmann Gartenbau AG
Hasenfratz Christina	Köchin	5,2	Restaurant Wartmann
Haussener Thomas	Hochbauzeichner	5,2	Hans Kunz Architekt
<b>Hofmann Michael</b>	<b>Maurer (Hochbau)</b>	<b>5,6</b>	<b>Baltensperger AG, Seuzach</b>
Hürlimann Christian	Elektroniker (Versuchs-, Mess- u. Prüftechnik)	5,4	MSW Winterthur
Huwiler Daniel	Lüftungszeichner	5,1	Sulzer Infra Ostschweiz AG
Inhelder Christoph	Elektroniker (Versuchs-, Mess- u. Prüftechnik)	5,1	MSW Winterthur
Janezic Tanja	kaufm. Angestellte	5,0	Zürcher Kantonalbank, Winterthur
Kägi David	Landschaftsgärtner	5,3	Ernst Spalinger AG, Zell
Kienast Jsabelle	Floristin	5,1	W. Strässler
Kleiner Roger	Sanitärmonteur	5,4	W. Lyrenmann + Co.
Koller Martin	Dachdecker	5,2	Schwarzwälder AG
Lynar Marco	Spengler-Sanitärinstallateur	5,3	K. + H. Gibel AG
Oberhäsli Bettina	Drogistin	5,4	Drogerie Jürg Stahl
Pfäffli André	Sanitärinstallateur	5,1	.....ninger AG
Raschle Toyah	Malerin	5,2	Maler Traxler
Rast Lea	Verkäuferin	5,5	Schellenberg AG
Roost Benjamin	Detailhandelsangestellter	5,3	Hasler + Co. AG
Rüegg Michael	Strassenbauer	5,2	Brossi AG
Scherrer Roman	Hochbauzeichner	5,1	Sauter Wespi Architekten GmbH
Scheuble Peter	Maurer (Hochbau)	5,1	Corti AG
Schorr Daniel	Maschinenmechaniker (Fertigungstechnik)	5,1	MWS Winterthur
Schuppli Roger	Landschaftsgärtner	5,2	Ernst Spalinger AG, Zell
Schwarz Daniel	Maschinenmechaniker (Fertigungstechnik)	5,2	MSW Winterthur
Steinmann Gabriela	Malerin	5,4	Maler Traxler
Storrer Stefan	Heizungsmonteur	5,0	Sulzer Infra Ostschweiz AG
Zürcher Susanne	Detailhandelsangestellte	5,2	Büro Schoch AG

* Allegue Daniel	Konditor-Confiseur	5,0	Confiserie Vollenweider
* Athanasopoulos Dimitra	Baumschulistin	5,0	H.-U. Friedrich, Unterstammheim
* Borel Miriam	Topfpfl.- u. Schnittblumengärtnerin	5,0	Gärtnerei Gysel-Gehring
* Büchi David	Maschinenmechaniker (Computertechnik)	5,1	MSW-Winterthur
* Demuth Roman	Sanitärmonteur	5,0	Paul Herzog AG
* Geilinger Lukas	Elektromonteur	5,2	Schultheis-Möckli AG
* Grünenfelder Christof	Zimmermann	5,0	Jakob Hofmann, Elgg
* Hausammann Robert	Maschinenmechaniker (Fertigungstechnik)	5,0	MSW-Winterthur
* Heini Bernadette	Malerin	5,0	Schröckel AG
* Itin Lukas	Elektroniker (Versuchs-, Mess- u. Prüftechnik)	5,1	MSW-Winterthur
* Knecht Silvan	Maschinenmechaniker (Feinwerktechnik)	5,1	MSW-Winterthur
* Kohli Denise	Topfpfl.- u. Schnittblumengärtnerin	5,1	G. Gerber, Rikon
* Lehmann Christian	Maschinenmechaniker (Fertigungstechnik)	5,0	MSW-Winterthur
* Majdura Aron	Koch	5,1	Schloss Wülflingen
* Marti Friederich	Maschinenmechaniker (Fertigungstechnik)	5,0	MSW-Winterthur
* Moser Evelyn	Verkäuferin	5,4	Schellenberg AG
* Näf Andrea	Maschinenmechanikerin (Feinwerktechnik)	5,3	MSW-Winterthur
* Oberholzer Markus	Landschaftsgärtner	5,2	Ernst Spalinger AG, Zell
* Peter Marion	Servicefachangestellte	5,1	Schloss Wülflingen
* Reichmuth Karin	Steinmetzin	5,3	Hofmeister + Kuster Natursteinarbeiten AG
* Schmid Nicole	Stauden- u. Kleingehölzgärtnerin	5,4	H.-U. Friedrich, Unterstammheim
* Spielmann Stefanie	Pharma-Assistentin	5,1	Mohren-Apotheke
* Vontobel Daniela	Detailhandelsangestellte (Waren- u. Verkaufskunde)	5,5	Hasler + Co. AG
* Walter Thomas	Elektromonteur	5,1	ABB Installationen AG
* Widmer Monika	Verkäuferin	5,2	Schellenberg AG

\* nicht am Anlass anwesend

## **9 SPONSOREN 2001**

Briner AG

BWT AG

Gubler Treuhand AG

Handelskammer und Arbeitgebervereinigung HAW

Hoehn Daniel

Kübler Heizöl AG

Maler Traxler

Mühle Transporte

P•ART Bachmann, PR & Communications

Rieter Holding AG

Schlegel Felix

Schweiz. Normen-Vereinigung

Stadt Winterthur

UBS AG

Verwaltungs AG

Winterthur Versicherungen

Zürcher Kantonalbank

Wir danken allen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung unseres Verbandes!